

**Teil 1 der Kompetenzfeststellung  
zum  
AB 1 „Durchführen verkaufsbezogener Aufgaben“  
im Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau im Einzelhandel/Verkäufer/in**

Name, Vorname:		
Maßnahme:		Datum:

### Aufgabe 1: Warenpräsentation

Sprechen Sie mit Ihrer betrieblichen Ausbilderin/Ihrem betrieblichem Ausbilder über folgende Aufgabe, die Sie in Ihrem Ausbildungsbetrieb eigenständig durchführen sollen.

Nachdem Sie die Aufgabe erledigt haben, sollen Sie sie in einem Fachgespräch präsentieren.

#### Aufgabe:

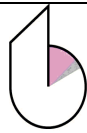
- Sie sollen eine kleine Warenpräsentation eigenständig aufbauen, mit Waren die Ihnen zugeteilt werden. Besprechen Sie den Warenaufbau mit Ihrer Ausbilderin/Ihrem Ausbilder und führen Sie alle notwendigen Schritte eigenständig durch.
- Planen Sie die Arbeitsschritte und schreiben Sie die einzelnen Arbeitsschritte in kurzen Stichpunkten auf, damit Sie diese in dem Fachgespräch als Gedächtnisstütze nutzen können.
- Nachdem Sie damit fertig sind, zeigen Sie den Warenaufbau Ihrer Ausbilderin/Ihrem Ausbilder und bitten Sie um eine kurze Beurteilung Ihrer erledigten Aufgabe.
- Wenn es möglich ist, machen Sie ein Foto Ihres Warenaufbaus und bringen dieses zu dem Fachgespräch mit.





#### Diese Aufgabenstellung folgt dem Prinzip einer vollständigen Arbeitshandlung

<b>Information</b>	Sie sollen eine kleine Warenpräsentation in Ihrem Ausbildungsbetrieb eigenständig aufbauen, mit Waren die Ihnen zugeteilt werden. Besprechen Sie den Warenaufbau mit Ihrer Ausbilderin/Ihrem Ausbilder.
<b>Planung</b>	Schreiben Sie die einzelnen Arbeitsschritte in kurzen Stichpunkten auf. (Diese Stichpunkte dienen Ihnen im Fachgespräch als Gedächtnisstütze.)
<b>Durchführung</b>	Führen Sie alle notwendigen Arbeitsschritte eigenständig durch. Wenn es möglich ist, erstellen Sie ein Foto Ihres Warenaufbaus. (Bringen Sie dieses zu dem Fachgespräch mit.)
<b>Kontrolle und Bewertung</b>	<p>Nachdem Sie mit der Warenpräsentation fertig sind, zeigen Sie den Warenaufbau Ihrer betrieblichen Ausbilderin/Ihrem betrieblichen Ausbilder und bitten Sie um eine kurze Beurteilung Ihrer erledigten Aufgabe (Notieren Sie die Beurteilung).</p> <p>Pädagogische Fachkraft und die Ausbilderin/der Ausbilder bewerten Ihre Warenpräsentation anhand Ihrer <b>Dokumentation</b> und eines <b>Fachgesprächs</b>.</p>
<b>Weitere Aspekte des Arbeitens</b>	Werden in einem Test zu „Grundlagen für das Verkaufen“ abgefragt.



### Ihre Dokumentation für das Fachgespräch:

- Warenaufbau (kurze Benennung):

---

---

- Kurze Beurteilung Ihrer Ausbilderin/Ihres Ausbilders:

---

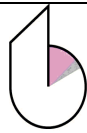
---

---

Ein Foto Ihres Warenaufbaus (falls möglich)



## Ausbildungsbausteine in BvB und BaE



**Teil 1 der Kompetenzfeststellung  
zum  
AB 1 „Durchführen verkaufsbezogener Aufgaben“  
im Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau im Einzelhandel/Verkäufer/in**

Name, Vorname:		
Maßnahme:		Datum:

Bearbeitungshinweise:

1. Die Klausur besteht aus insgesamt 4 Seiten. Prüfen Sie diese bitte zunächst auf Vollständigkeit!
2. Als Hilfsmittel ist ein nicht programmierbarer Taschenrechner zugelassen.
3. Es sind alle Aufgaben zu bearbeiten. Die Bearbeitungszeit beträgt 20 Minuten!
3. Bewertungsinformationen entnehmen Sie bitte der letzten Seite!

## Aufgabe 2: Grundlagen für das Verkaufen

**2.1 Sie sind in Ihrem Ausbildungsbetrieb und Ihre Chefin/Ihr Chef hat Sie beauftragt, sich verantwortungsvoll um die ankommenden Waren zu kümmern.**

**a) Welche Informationen enthält ein Lieferschein? (nennen Sie mindestens 3 Punkte)**

-  
-  
-

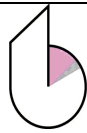
**b) Was machen Sie mit der Verpackung der Waren, nachdem Sie diese ausgepackt haben?**

---

---

---

---



**2.2. Sie haben die Waren angenommen, ausgepackt und in Ihrem Ausbildungsbetrieb verräumt.**

a) Nennen Sie 3 Warengruppen, die in Ihrem Ausbildungsbetrieb verkauft werden.

- 
- 
- 

b) Nennen Sie 3 typische Arbeiten, die Sie in einem der Warenbereiche (z.B. im Bereich Molkereiprodukte) durchführen bzw. beachten müssen.

Warenbereich: \_\_\_\_\_

- 
- 
- 

**2.3. Sie haben in der Berufsschule über die Betriebsformen im Einzelhandel gesprochen.**

a) Nennen Sie den Namen eines Supermarktes, den Sie kennen und den Namen eines Fachmarktes, den Sie kennen.

- 
- 

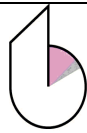
b) Nennen Sie den wichtigsten Unterschied zwischen einem Supermarkt und einem Fachmarkt.

---

---

---

---



**2.4. In einem Supermarkt ist für das Wochenende viel Ware einzuräumen. Daher werden manchmal Aushilfen eingestellt, die beim Verräumen der Waren helfen. Lösen Sie folgende Dreisatzaufgabe:**

Wenn drei Aushilfen in 12 Stunden 21 Regale auffüllen, wie viele Regale werden von vier Aushilfen in 6 Stunden aufgefüllt? Bitte formulieren Sie auch einen Antwortsatz.

Antwort:

---

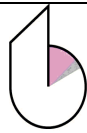
---

---

**2.5 Durch den Ausbildungsvertrag werden Ihre Rechte und Ihre Pflichten für Ihre Berufsausbildung geregelt.**

**a) Nennen Sie 3 Pflichten, die Sie als Auszubildende/r haben.**

- 
- 
-



## 2.6 Es gibt auch noch andere gesetzliche Regelungen, die wichtig während der Berufsausbildung sind.

- a) Bitte füllen Sie die Lücke im Text aus, um den Namen der gesetzlichen Regelung zu finden.

(Tipp: Lesen Sie erst den gesamten Text und achten Sie auf die Hinweise im Text)

Nicht alle Auszubildenden sind zu Beginn ihrer Ausbildung bereits volljährig, d.h. 18 Jahre oder älter. Daher hat der Gesetzgeber das \_\_\_\_\_ -  
\_\_\_\_\_ erlassen. Es soll Kinder und Jugendliche vor gesundheitsschädlichen Belastungen bei der Arbeit schützen und regelt daher deren Arbeitsbedingungen.

Eine solche Arbeitsbedingung ist zum Beispiel, dass Jugendliche unter 18 Jahren nicht zwischen 20 Uhr abends und 6 Uhr früh arbeiten dürfen.

- b) Nennen Sie für solche Arbeitsbedingungen zwei weitere Beispiele:

-  
-







## ERGEBNIS

AUFGABE UND MÖGLICHE PUNKTE:	ERREICHTE PUNKTE:
<b>1. Warenpräsentation 16 Punkte</b> 1.1 Dokumentation 8 Punkte 1.2 Fachgespräch 8 Punkte	
<b>2. Test „Grundlagen für das Verkaufen“ 26 Punkte</b> 2.1. 3 + 1/ 4 Punkte	
2.2. 3+ 3/ 6 Punkte	
2.3. 2 +2/ 4 Punkte	
2.4. 6 Punkte	
2.5. 3 Punkte	
2.6. 1+2/ 3 Punkte	
<b>GESAMTPUNKTZAHL: 42</b>	

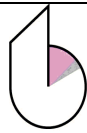
### Bewertungstabelle:

#### 1. Warenpräsentation

Punkte	16-15	14-13	12-11	10-8 (50%)	7-4	3-0
Note	1	2	3	4	5	6

#### 2. Test

Punkte	26-24	23-21	20-17	16-13 (50%)	12-7	6-0
Note	1	2	3	4	5	6



Bewertung der Kompetenzfeststellung zu **Ausbildungsbaustein 1 „Durchführen verkaufsbezogener Aufgaben“ im Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau im Einzelhandel/ Verkäufer/in:**

Jeder der vier Teile zum Ausbildungsbaustein 1 muss mit mindestens 50% bestanden sein, damit der gesamte Ausbildungsbaustein als bestanden bescheinigt werden kann. Man kann einen schwach absolvierten Teil nicht mit einem besser absolvierten Teil ausgleichen.

Die vier Teile der Kompetenzfeststellung sind:

- **Grundlagen des Verkaufens** (Teil 1 der Kompetenzfeststellung)
- **Warenpräsentation** (Teil 1 der Kompetenzfeststellung)
- **Kommunikation mit dem Kunden** (Teil 2 der Kompetenzfeststellung)
- **Zahlungsverkehr** (Teil 2 der Kompetenzfeststellung)